

An den Stadtverordnetenvorsteher

26.10.2021

**Herrn Dr. Gerd Brücks
Rathaus Friedrichsdorf**

Sehr geehrter Herr Dr. Brücks,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2021:

Antrag zur Waldpädagogik in den Friedrichsdorfer Stadtwäldern – Schaffung eines Walderlebnispfads

Der Magistrat wird gebeten, die Möglichkeiten zu prüfen und Kosten zu kalkulieren, ein Waldpädagogik-Konzept in Form eines Walderlebnispfads in den Friedrichsdorfer Stadtwäldern zu erarbeiten, damit bereits Kinder, aber auch ihre Familien und Jedermann mehr über das Leben im Wald erfahren, um dem Wald mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Der Waldkindergarten und HessenForst sind hierfür u.a. geeignete Ansprechpartner, um das Projekt fachlich zu unterstützen. Vorab gilt es natürlich zu prüfen, ob der bestehende Waldlernpfad renoviert, modernisiert oder erweitert werden kann.

Begründung:

Es hat sich besonders in Pandemiezeiten gezeigt, aber auch unabhängig davon, wie viele Menschen unsere hiesigen Wälder als Naherholungsgebiet und als Ort für Bewegung, Entspannung und Sport nutzen und genießen. Umso wichtiger, Kindern von klein auf bereits ein Wertegefühl für die Natur zu vermitteln, damit sie ein Leben lang sorgsam und achtsam mit ihr umgehen, gerade jetzt in Zeiten des Klimawandels und der sichtbaren Folgen für unsere Wälder. Waldpädagogik ist dafür eine besonders gute Methode, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Umweltbildung niederschwellig näher zu bringen und zu zeigen, was Wälder für beeindruckende Lernorte sind und wie wichtig es ist, diese zu bewahren. Nicht nur Kinder des hiesigen Waldkindergartens, der vor mehr als zehn Jahren aus einer Elterninitiative entstanden ist, sollten in den Genuss dieser Umweltbildung kommen, sondern Friedrichsdorf sollte dieses Bildungsangebot für alle anbieten. Falls der bestehende und marode Waldlehrpfad renoviert und modernisiert werden kann, gilt es diesen gegebenenfalls auszubauen und zu erweitern. HessenForst, sowie die Verantwortlichen rund um den Waldkindergarten könnten erfahrene Ansprechpartner sein. Die Rede ist nicht von geführten Waldtouren durch das Forstamt, sondern vielmehr soll ein selbsterklärender und dadurch kostenloser Walderlebnispfad/Familienwanderweg entstehen. Dieser kann z.B. unter dem Motto stehen, ein (neu-zu-erfindendes) Maskottchen zu suchen, was auf kleinen Schildern an den Bäumen zu entdecken ist. Diese Aufgabe weckt die Motivation der Kinder, den Wald in einer kindgerechten Art und Weise zu erkunden, ohne von den Wegen abzukommen und so dem Wald zu schaden. Ein schönes Beispiel ist die Stadt Feilbingert in Rheinland-Pfalz

mit ihrem Familienwanderweg „Findet Lemi“ www.feilbingert.de/familienwanderweg-findet-lemi/ . Aber auch bei uns im Taunus gibt es viele [Erlebnispfade](#), deren Ideen und Konzepte Vorbild für Friedrichsdorf sein könnten.

Hinweistafeln mit kind- und erwachsenengerechten Informationen über Pflanzen und Tiere gehören selbstverständlich zu so einem Walderlebnispfad.

Die Möglichkeit, Unterstützer in Form von Vereinen und/oder Privatpersonen zu finden, die sich an dem Waldpädagogik-Projekt auch finanziell beteiligen würden, sollte ebenfalls in Erwägung gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Oulds
Stv. Fraktionsvorsitzende